

„Auf Winnetous Spuren“

„Constantinfilm“

Ein „United Artists“-Film, Regie: Phil Karlson. Mit George Montgomery, Brenda Marschall, Glenn Langan u. a. Uraufführung ab heute im Burg-Kino, 1. und Kreuz-Kino, 1.

Der Film blendet zurück auf das Jahr 1755, als es noch kein Kanada und keine Vereinigten Staaten von Amerika gab. Um den Iroquois-Paß, die Verbindung zwischen dem St. Laurence-Strom und dem Hudson-River-Tal, branden die Kämpfe der Engländer und Franzosen um den Besitz Nordamerikas. Onago, ein Häuptling der Huronen, kämpft auf der Seite der Engländer und befördert wichtige Botschaften von Fort zu Fort. Hawkeye, ein Waldläufer,



Eine Szene aus diesem abenteuerlichen Film, mit George Montgomery, Sheldon Leonard und Brenda Marshall.

Photo: United Artistfilm/Constantinfilm

erkennt, daß Onago den Franzosen entscheidende Befehle der englischen Armeeführung in die Hände spielt. Aber seine Warnung verhallt ungehört.

Schließlich wird er unter falschem Verdacht eines Kriegsverbrechens angeklagt und auf Fort William zum Tode verurteilt. Die Tochter des englischen Majors Thorne, Marion, die den Waldläufer liebt, besucht ihn in seinem Gefängnis. Dabei gerät sie in die Hände der Huronen und wird von dem Häuptling Onago, der sie zur Frau nehmen will, verschleppt. Hawkeye aber gelingt es, während eines Angriffs der Indianer zu fliehen. Auch er wird nun von den Indianern gefangengenommen, doch verlangt er, nach indianischem Gesetz mit Onago um Marion kämpfen zu können. Er besiegt nach einem erbitterten Zweikampf den Häuptling und verläßt mit Marion ungehindert das Indianer-Lager.

B-6208

Wr. Film - Zeitung

15. Aug. 1952